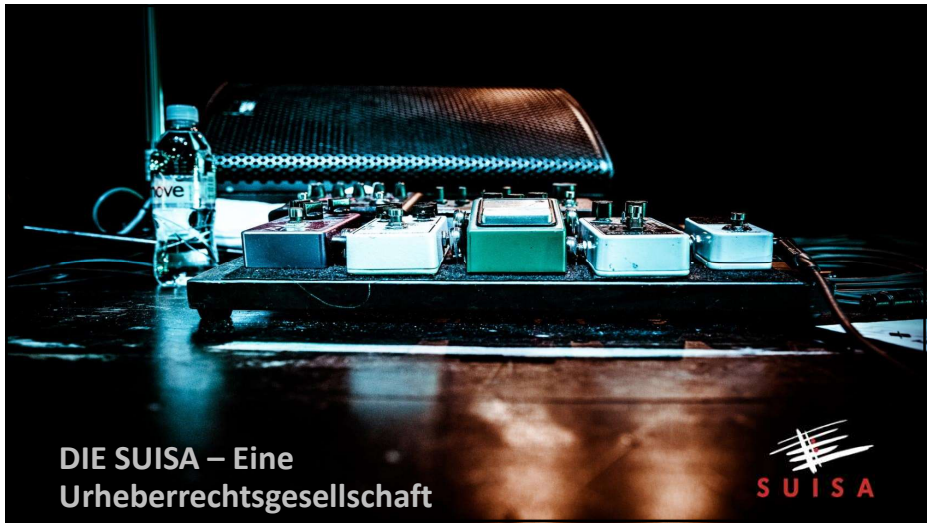
THEMEN

SUISA

1. Vorstellung der SUISA
2. Wie funktioniert die SUISA?
3. Das Urheberrecht – Ein Überblick
4. Wie sind die Musiknutzungen von Kirchen geregelt?
   - Nutzungen gemäss Tarif C (GT C)
   - Gesamtverträge zwischen Landeskirchen und SUISA
5. Die Meldung der verwendeten Werke: www.musica-sacra.net
6. Die Verteilung der Vergütungen an die Urheber/innen
7. Diskussion und Fragen



DIE SUISA ZAHLEN UND FAKTEN

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik	Verteilt Einnahmen aus Lizenzen für die Musiknutzung an Mitglieder	Nicht gewinnorientiert
155,9 Mio. Umsatz (2020)	>40'000 Mitglieder	>120'000 Kunden
240 Mitarbeitende inkl. 11 Lernende (197,46 FTE)	Über 100 Schwester-gesellschaften	2,4 Mio. für kulturelle Förderung (FONDATION SUISA)

Stand: Dezember 2020

DIE SUISA
STANDORTE

DIE SUISA
GEHÖRT DEN URHEBER/INNEN UND VERLEGER/INNEN

Adrian Frutiger – Filmmusik

Sonia Grimm – Kinderlieder

Eriah – Rap

Erika Stucky – Jazz

Peter Kernel – Indie

Marcel Oetiker – Volksmusik

Carrousel – Chansons

77 Bombay Street – Pop/Rock

Heinz Holliger – Klassik

Fotos: Robert Huber / Tabea Hüberli

DIE SUISA
URSPRÜNGE: DER «ZUCKERWASSERPROZESS» 1847

Ernest Bourget, Victor Parizot und Paul Henrion:

„Der Besitzer des Restaurants zieht Nutzen aus der Verwertung unserer Werke. Niemand hat uns um Erlaubnis gefragt, ob diese Werke aufgeführt werden dürfen, und niemand scheint uns bezahlen zu wollen. Deshalb sind wir quitt."

DIE SUISA
URSPRÜNGE: DER «ZUCKERWASSERPROZESS» 1847

› Bourget, Parizot und Henrion gründen die erste Gesellschaft zur Wahrnehmung der Rechte von Musikern

› Später entsteht daraus die SACEM

SACEM (FR): älteste Gesellschaft der Welt für die kollektive Verwaltung von Urheberrechten an Musik.

SUISA: 1923 entstand in der Schweiz die «Mechanlizenz» und wurde später die SUISA.

DIE SUISA
SCHWEIZ: FÜNF VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN

Name Rechtsform	Sitz	Gründungsjahr	Mitglieder (Stand: Dez. 2020)	Werkrepertoire
SUISA Genossenschaft	Zürich	1923/1942	40'150	nichttheatralische Musik
ProLitteris Genossenschaft	Zürich	1974	14'987	Literatur, bildende Kunst, Fotografie
SUISSIMAGE Genossenschaft	Bern	1981	4'042	Film, audiovisuelle Werke
SSA – Société Suisse des Auteurs Genossenschaft	Lausanne	1986 (vorher SACD 1947)	3'458	wort-, musikdramatische und audiovisuelle Werke in franz. Sprache
SWISSPERFORM Verein	Zürich	1993	19'777	Darbietungen, Ton- und Tonbildträger, Sendungen

DIE SUISA
FUNKTION

Vermittlung von Urheberrechten

SUISA

Tarife

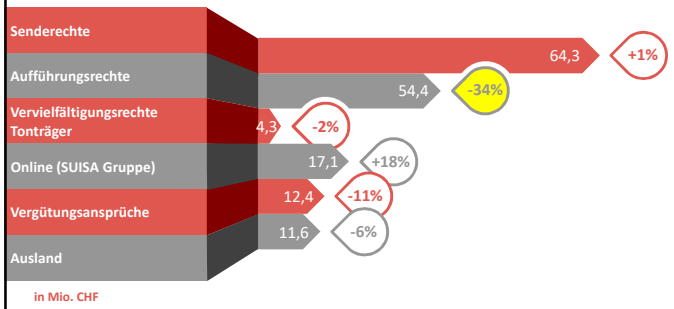
Verteilungs-reglement

Musiknutzer/in = Kunde/Kundin

Urheber/in = Mitglieder

› Konzertveranstalter
› Sendeunternehmen
› Tonträgerhersteller
› Kirchen, usw.

DIE SUISA
UNSERE EINNAHMEN AUS URHEBERRECHTEN 2020

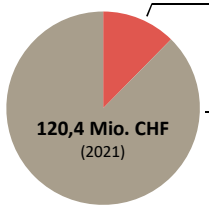


in Mio. CHF

Prozentzahlen: Vergleich zu 2019

DIE SUISA
87 VON 100 FRANKEN AN DIE URHEBER/INNEN & VERLEGER/INNEN

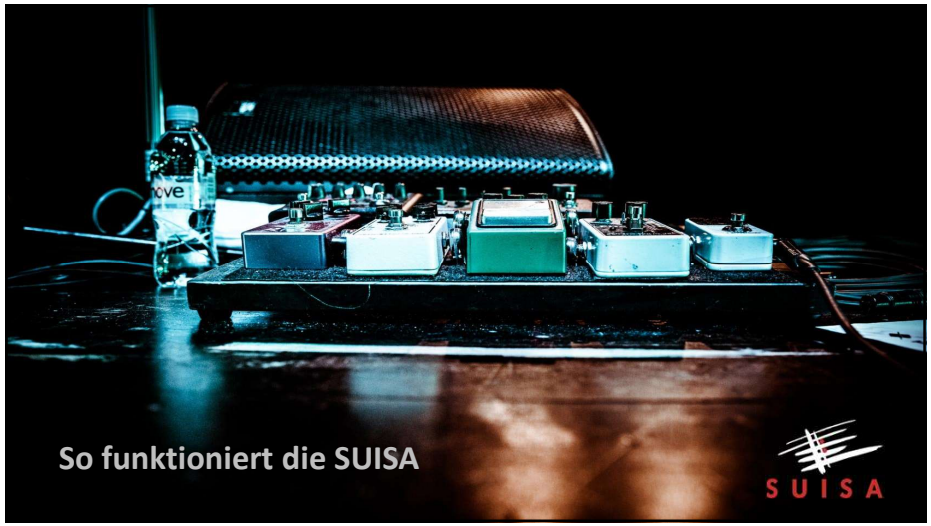
Von 100 Franken, die die SUISA einnimmt, gehen



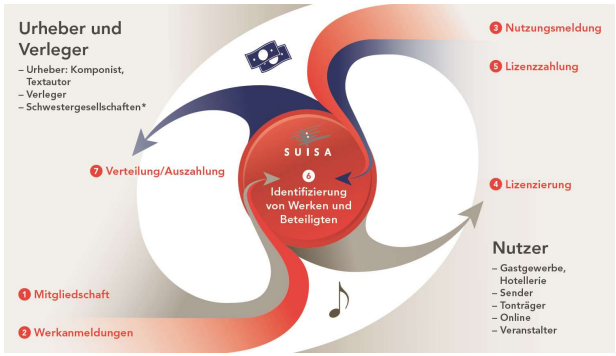
rund **13** an die SUISA

rund **87** an die Komponist/innen, Textautor/innen und Verleger/innen von Musik

«SUISA MACHT MUSIK MÖGLICH»

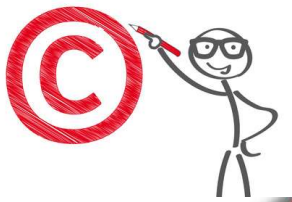


SO FUNKTIONIERT DIE SUISA



FAKTEN ZUM URHEBERRECHT ÜBERBLICK

› **Urheber/in**	Natürliche Person
› **Werke**	(1) **Geistige Schöpfungen** der Literatur und Kunst; mit (2) **individuellem Charakter**; (3) **unabhängig von Wert oder Zweck**
› **Werk-verwendung**	Ausschliesslich durch Urheber bestimmt
› **Schutzfrist**	Ab Entstehung des Werkes bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers



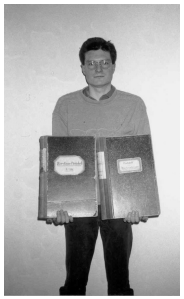
WERKBEGRIFF
GEISTIGE SCHÖPFUNG

Geistige Schöpfung

- Werke als von Menschen Geschaffenes
  - Gestalteter, geistiger Inhalt
  - Ergebnis des menschlichen Willens
  - Ausdruck einer Gedankenäusserung
- Abgrenzungen
  - Schöpfungen von Tieren
  - Schöpfungen von Computern (nicht: mithilfe von Computern)
  - sog. «objets trouvés» wie Föhrenwurzeln, Versteinerungen oder Aufnahmen von Tierstimmen

WERKBEGRIFF
INDIVIDUELLER CHARAKTER

individuell



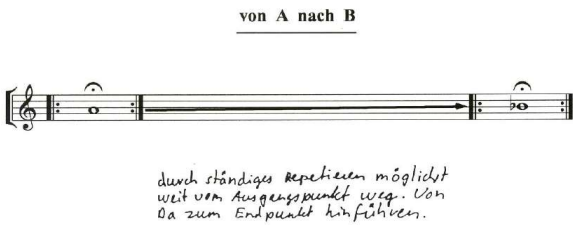
nicht individuell

Neu ab 1.4.2020: Art. 2 URG

3bis Fotografische Wiedergaben und mit einem der Fotografie ähnlichen Verfahren hergestellte Wiedergaben dreidimensionaler Objekte gelten als Werke, auch wenn sie keinen individuellen Charakter haben.

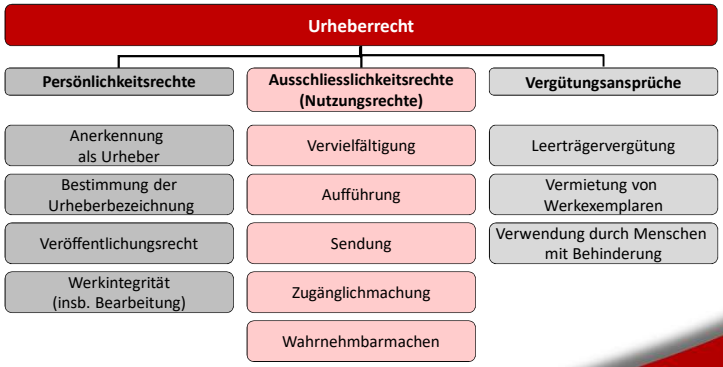
WERKBEGRIFF
UNABHÄNGIG VON WERT UND ZWECK…

…bedeutet, dass die künstlerische Qualität und der Herstellungsaufwand keine Rolle spielen dürfen



Ein Konzertstück für beliebige Besetzung von Markus Eichenberger

INHALT DES URHEBERRECHTS
«WERKHERRSCHAFT»



URHEBERRECHTE & VERWANDTE SCHUTZRECHTE

Urheberrechtsgesetz (URG)		
	Urheberrechte	**Verwandte Schutzrechte**
Schutzgegenstand	**Werk** (Komposition/Text)	**Darbietung** (z.B. Aufnahme des Werks)
Rechteinhaber/in	› Urheber/in › Verleger/in	› Interpret/in › Tonträgerhersteller/in › Sendeunternehmen

URHEBERRECHTE
ÜBERTRAGBARKEIT

Art. 16 Rechtsübergang

[1] Das Urheberrecht ist übertragbar und vererblich.

Urheber/in	Verlag	SUISA
› Sämtliche Urheberpersön-lichkeitsrechte	› Graphisches Recht › Synchronisationsrecht › Bearbeitungsrecht › «Grosses Recht»	› Aufführungsrechte › Senderechte › Mechanische Rechte (Vervielfältigungsrecht) › Online-Rechte (Zugänglichmachung)

URHEBERRECHTE
SCHUTZDAUER

Urheberrechtsgesetz (URG)		
	Urheberrechte	**Verwandte Schutzrechte**
Schutzgegenstand	**Werk** (Komposition/Text)	**Darbietung** (z.B. Aufnahme des Werks)
Rechteinhaber	› Urheber › Verleger	› Interpret › Tonträgerhersteller › Sendeunternehmen
Schutzdauer	70 Jahre nach dem Tod des Urhebers	70 Jahre nach Erbringung der Leistung

GRUNDLAGE
GEMEINSAMER TARIF C (GT C)

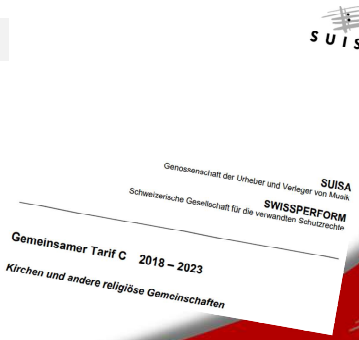
Was ist geregelt?

«… das öffentliche Aufführen von Musik durch Kirchen» (Ziff. 2 GT C)

→ Live-Aufführungen sowie Nutzung von Tonträgern
→ Gottesdienste
→ Veranstaltungen von kirchlichen Vereinen
→ Pfadi, Blauring, usw.
→ Filmvorführungen ohne Eintritt (nur Musik)
→ Konzerte (teilweise)

Was kostet die Musiknutzung?

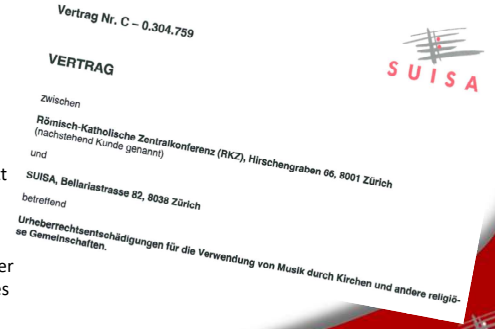
→ Pauschalbetrag pro Kirchenmitglied pro Jahr
→ Aktuell: 11.2 Rappen
→ Geregelt per Gesamtvertrag *rkz*-SUISA



GEMEINSAMER TARIF C (GT C)
GESAMTVERTRAG RKZ-SUISA

… ALLES abgedeckt, ausser:

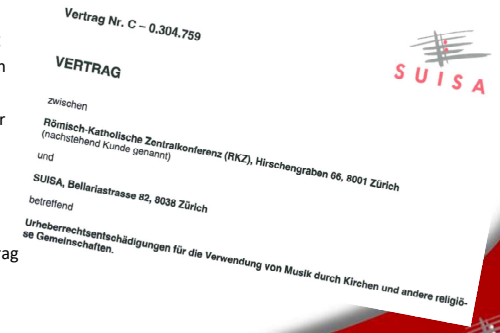
→ Konzerte mit Eintritt, wenn nicht ausschliesslich Kirchenchöre oder kirchliche Vereine selber singen oder spielen (GT K)
→ öffentlicher Empfang von Radio- und Fernsehsendungen (GT 3a)
→ Tonbildträger-Vorführungen mit Eintritt (GT E)
→ Musikaufführungen in eigenen Gaststätten der Kirchen (GT H)
→ Aufführungen von Musik im Rahmen der kirchlichen Bildungsarbeit innerhalb des schulischen Unterrichts (GT 7)



GEMEINSAMER TARIF C (GT C)
GESAMTVERTRAG RKZ-SUISA

Erweiterung für Online-Nutzungen

→ Aktuell führt die *rkz* dazu eine Erhebung bei ausgewählten Kirchgemeinden durch
→ Livestreams von Anlässen mit Musik
→ Videos mit Musik auf den Webseiten der Kirchgemeinden
→ Videos mit Musik auf Social Media Plattformen (YouTube usw.)
→ Ziel: Integration von Online-Nutzungen der Kirchgemeinden in den Gesamtvertrag rückwirkend ab 01.01.2022
→ Wenn möglich: inkl. verwandte Schutzrechte



GEMEINSAMER TARIF C (GT C)
WELCHE KONZERTE SIND VOM TARIF ERFASST?

Konzerte

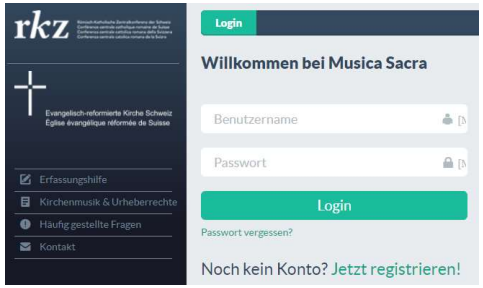
✓ Konzerte ohne Eintritt
✓ Konzerte mit Eintritt, sofern *ausschliesslich** kirchenmusikalische Vereinigungen der veranstaltenden Kirchgemeinde selber singen oder spielen

* Praxis der SUISA: die Mehrheit der Mitwirkenden müssen kirchenmusikalischen Vereinigungen angehören (z.B. Beizug von Solisten ist möglich)

Spezialfall: Konzerte und Konzertreihen mit externen Profimusiker/innen

✓ Konzerte ohne Eintritt, wenn die Finanzierung durch Mittel der Kirche erfolgt
✗ Konzerte ohne Eintritt, wenn die Finanzierung hauptsächlich durch Drittmittel erfolgt (Kulturförderung der öffentlichen Hand, Stiftungen, Sponsoren) ⇨ GT K

WERKMELDUNG
WWW.MUSICA-SACRA.NET



«Aufgabenteilung»

Bezahlung der Urheberrechtsvergütungen
→Gesamtvertrag via rkz

Erfassung der aufgeführten Werke
→Kirchgemeinden und Pfarreien
→Mehrere Logins pro Gemeinde möglich; eine Person hauptverantwortlich

WERKMELDUNG
WWW.MUSICA-SACRA.NET

Was wird erfasst?
Zu erfassen sind sämtliche Musikaufführungen im Gottesdienst und bei anderen öffentlichen Gemeindeveranstaltungen.

→ Urheberrechtlich geschützte Werke.
→ Urheberrechtlich geschützte Bearbeitungen.
→ Auch die auszugsweise Aufführung wird erfasst.

Was ist nicht zu erfassen?
→ Werke, deren Schutzfrist abgelaufen ist.
→ Gemeindegesang und Orgelbegleitung (inkl. Vor- und Nachspiel). *

Welche Angaben sind erforderlich?
→ Datum
→ Anzahl Aufführungen
→ Titel
→ Komponist/in
→ Bearbeiter/in

* Nur von repräsentativ ausgewählten Gemeinden alle vier Jahre zu erfassen.

WERKMELDUNG
WWW.MUSICA-SACRA.NET

Es geht nur mit Ihrer Mitwirkung

Seit 2011 haben sich gut 700 evangelisch-reformierte und römisch-katholische Kirchgemeinden und Pfarreien auf Musica Sacra registriert und melden ihre Werke regelmässig. Wir danken diesen für ihre Eingaben und freuen uns auf die Registration weiterer Gemeinden auf der Webseite www.musica-sacra.net

Danke!

2017 **540** Gemeinden/Pfarreien

2020 **433** Gemeinden/Pfarreien

⇨ SUISA verarbeitet immer noch Papier-Programme von kirchlichen Aufführungen…!

DIE VERTEILUNG STATISTIK

Gemeldete Aufführungen durch Kirchen für 2019 und 2020

	2019	2020
Anzahl Aufführungen	107'022	90'023
Anzahl verschiedene Werke	9'183	7'809

Verteilungsbeträge pro Werk

Werkdauer 1-5 Minuten	CHF 5.00
Werkdauer 6-10 Minuten	CHF 10.00
Werkdauer 11-15 Minuten	CHF 15.00
usw.	